

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	10.07.2013
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	392/2013-7
Stand	21.06.2013

Betreff Mitteilung betr. Probleme in der Fahrgastbeförderung der MRB26; Schreiben an die TransRegio, NVR und Rhein-Sieg-Kreis

Sachverhalt

Am 11.06.2013 wurde die Stadt Bornheim von Fahrgästen der MRB 26 darauf hingewiesen, dass an diesem und dem Vortag die Bahn entgegen der vertraglichen Vereinbarungen die Strecke nur mit einem Wagen bedient habe. Entsprechend konnten einige Fahrgäste am Haltepunkt Sechtem und Roisdorf nicht befördert werden.

Auf Nachfrage bei der NVR wurde mitgeteilt, dass aufgrund eines Unfalls am 29.05.2013 zwei Fahrzeuge so stark beschädigt wurden, dass eine Reparatur unerlässlich war.

Des Weiteren wurde parallel eine schon länger geplante Wartung durchgeführt, so dass keine Ersatzfahrzeuge mehr zur Verfügung standen (siehe Mail der NVR mit Pressebericht der TransRegio). Die Pressemitteilung gab Auskunft darüber, dass die Minderbedienung vorab bekannt und für zwei Wochen (10.06. – 21.06.2013) terminiert war.

Es ist aus Sicht der Stadtverwaltung nicht nachvollziehbar, dass seitens der TransRegio Strafzahlungen an die NVR in Kauf genommen werden, statt im Sinne des Kunden evtl. Ersatzfahrzeuge anzumieten oder nach anderen Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Um diesen Mangel und die nicht erfolgte Information der Kunden zu beanstanden, formulierte die Stadtverwaltung die drei angehängten Schreiben an die TransRegio, die NVR und den Rhein-Sieg-Kreis.

Anlagen zum Sachverhalt

Mitteilung des NVR mit Pressemitteilung der TransRegio
Anschreiben an TransRegio, NVR und Rhein-Sieg-Kreis